



Information und Probenahme von künstlichen Mineralfasern (KMF)

LFS GmbH

Björn Koch

Am Feldahorn 6

50129 Bergheim

Tel. +49 172 9134961

kochbj@t-online.de

www.LFS-Schadstoffe.com

**LFS**
Lösungen für Schadstoffe

Information und Probenahme von KMF

Information

Die häufigsten künstlichen Mineralfaserprodukte (KMF), die in Gebäuden anzutreffen sind, sind die meist gelben Glaswollen und die grau/weißen Stein- und Schlackewollen.

Diese Produkte wurden häufig zur Wärmedämmung, zum Kälteschutz, zum Brandschutz oder zur Schallisolation eingesetzt:

- abgehängte Decken, KMF-Auflagen auf abgehängten Decken
- Hohlraumdämmungen bei leichten Trennwänden, Sandwichkonstruktionen
- Holzbauweisen, Dachräume, Isolierung von Leitungen, Isolierung von Kanälen
- Akkustik-Deckenplatten

Zeitlicher Verlauf der KMF-Anwendung

In Deutschland sind Glas-, Stein- und Schlackewollen die älter als 1996 sind in der Regel als krebserzeugend zu bewerten.

Glas-, Stein- und Schlackenwollen die zwischen 1996 und 2000 eingebracht wurden, können unter Umständen auch noch krebserzeugend oder krebsverdächtig sein.

Seit dem 30.06.2000 dürfen in Deutschland nur noch KMF-Produkte in Verkehr gebracht werden, die nach heutigem Kenntnisstand nicht mehr krebserzeugend oder krebsverdächtig sind.

Probenahme von künstlichen Mineralfasern (KMF)

1. Zur Vermeidung einer Faserfreisetzung wird das Material mit entspanntem Wasser (Wasser mit einem Tropfen Spülmittel) angefeuchtet (besprüht).
2. Die Probenahme kann, je nach Härte des Materials, z. B. mit Zange, Schraubenzieher oder Stechbeitel erfolgen. Es dürfen keine stark faserfreisetzenden Arbeiten wie z. B. Bohren oder Flexen durchgeführt werden.
3. Die Probe wird in einen Kunststoffbeutel staubdicht verpackt.
4. Aus Vorsorgegründen sollte bei der Probenentnahme eine partikelfiltrierende Halbmaske (FFP2) angelegt werden, erhältlich im Baumarkt.
5. Das benutzte Werkzeug wird unter fließendem Wasser abgespült und gereinigt.
6. Der Bedarf an Probenmaterial liegt bei mind. 2 Gramm, ca. daumennagelgroßes Materialstück.

Untersuchungsmethode

Materialprobenuntersuchung mittels Rasterelektronenmikroskop

Preis je Probe EUR 145,00

Brutto EUR 172,55 inklusive der zurzeit geltenden Mehrwertsteuer.

Der Angebotspreis gilt bis zum 31.12.2021. Es gelten die AGBs der LFS GmbH

Auftrag: KMF/ LFS GmbH

Laboradresse im Auftrag der LFS GmbH: TÜV Rheinland Werkstoffprüfung GmbH Fr. Schucht/ Fr. Schwarz Am Grauen Stein 51105 Köln Email: kochbj@t-online.de Telefon: 01729134961 www.LFS-schadstoffe.com	Sie erhalten eine Rechnung durch LFS GmbH Am Feldahorn 6 50129 Bergheim SWIFT-BIC: COKSDE33XXX IBAN DE65370502990142296594 Steuer Nr.:203/5764/1262 HRB 99567	
Auftraggeber Name _____ Straße _____ Ort _____ Ansprechpartner _____ Email (hierhin wird der Prüfbericht versendet) _____ Tel _____		
Rechnungsadresse (wenn nicht gleich Auftraggeber) Name _____ Straße _____ Ort _____ Ansprechpartner _____ Email _____ Telefon _____		
Probenentnahmeadresse Straße _____ Ort _____		
Probennummer	Probenbezeichnung (z. B. Rohrisolierung, Dämmung auf KMF)	Ort der Probenahme (z. B. Dachboden)
Preis pro Probe EUR 145,00 (inkl. MwSt EUR 172,55); gültig bis 31.12.2021		
Datum		Unterschrift